



aktion leben
österreich

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2009

**Ich bin einzigartig.
Sie auch?**

Ein Mensch
kann niemals
ein Schaden
sein.

Tag des Lebens 2009.



 **aktion leben**

Aus dem Generalsekretariat

Das Team des Generalsekretariats:

Mag. Martina Kronthaler (Generalsekretärin), Mag. Anita Deutsch (ab September), Gabriela Schwab, Brigitte Sommerbauer

„2009 – Das Jahr des Dialoges“

hatte Generalsekretärin Mag. Kronthaler in ihrer Rede bei der Generalversammlung am 25. April 2009 im Club Stephansplatz 4, Wien angekündigt. Dieses Vorhaben wurde im Jänner mit der feierlichen Übergabe von **62.550 Unterschriften** unserer 2008 gestarteten Bürgerinitiative **„Mit Kindern in die Zukunft – für ein kinder- und elternfreundliches Österreich“** im Parlament breitenwirksam umgesetzt.

Unsere vier Forderungen

1. Einrichtung eines öffentlich finanzierten Hilfsfonds für Schwangere in Not
2. ständige Werbung für Schwangerenberatung
3. vielfältige Unterstützungen für Eltern von Kindern mit Behinderung
4. bestmögliche Kinderbetreuung:
 - Wahlfreiheit zwischen inner- und außerfamiliärer Betreuung
 - Qualitätsvolle und leistbare Betreuungsplätze

konnten Präsident Univ. Prof. Dr. Paul Aiginger, Vizepräsidentin Dr. Gertraude Steindl und die Generalsekretärin in der Folge bei **persönlichen Gesprächsterminen** u.a. folgenden Politikerinnen und Politikern eindrücklich näherbringen:

Mag. Barbara Prammer (1. Nationalratspräsidentin), **Mag. Claudia Bandion-Ortner** (Justizministerin), **Christine Marek** (Staatssekretärin für Familie), **Dr. Karl Heinz Kopf** (Klubobmann der ÖVP), **Dr. Franz-Joseph Huainigg** (Behindertensprecher der ÖVP), **Mag. Heribert Donnerbauer** (Justizsprecher der ÖVP), **Ridi Maria Steibl** (Familiensprecherin der ÖVP), **Ulrike Königsberger-Ludwig** (Behindertensprecherin der SPÖ), **Gabriele Binder-Mayer** (Familiensprecherin der SPÖ), **Renate Csörgits** (Sozialsprecherin der SPÖ) und **Mag. Daniela Musiol** (Familien- und Justizsprecherin der Grünen).

Ein wesentlicher Erfolg unserer Bürgerinitiative ist der **Folder „Schwanger - was nun?“**, den das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend herausgegeben hat. *aktion leben* wirkte wesentlich am Inhalt mit und scheint mit Logo am Folder auf. Der Folder wird beim Kauf eines Schwangerschaftstests in jeder Apotheke mitgegeben. Er liegt in Arztpraxen sowie in den 354 Filialen von dm-Drogeriemarkt neben den Schwangerschaftstests zur freien Entnahme auf.

Der Folder enthält einen kompakten Überblick über Schwangerenberatungsstellen in Österreich, die Frauen – aber auch Paare – kostenlos und anonym in Anspruch nehmen können. Darunter befinden sich die vom Familienministerium geförderten *aktion leben*-Beratungsstellen.

Unsere dritte Forderung machten wir in diesem Jahr zum Thema des „Tag des Lebens“:

„100.000 Mal einzigartig“ am „Tag des Lebens“

Zum „Tag des Lebens“ führten wir heuer eine höchst erfolgreiche Postkarten-Kampagne durch. Rund 120.000 Postkarten ergingen an den Bundeskanzler und den Vizekanzler. Sie erinnerten an das Regierungsprogramm, in dem festgehalten wurde, die Existenz eines Kindes mit Behinderung dürfe niemals ein Schaden sein. Die Aktion fand sehr viele UnterstützerInnen und ein breites Medienecho. Gespräche über die Kampagne wurden u.a. mit **Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek geführt. Vizekanzler DI Josef Pröll** unterstützte uns mit einem Fototermin.

Die Kartenaktion wurde mit einer **Podiumsdiskussion** am „Tag des Lebens“ zum Thema „Kind als Schadensfall“ vollendet. Dr. Heinz Trompisch (Jurist mit Fachgebiet Gleichstellung von Menschen mit Behinderung), Dr. Klaus Vavrik (Präsident der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit), Renate Mitterhuber (freie Hebamme, Mitglied von prenet), Martin Ladstätter (BIZEPS – Zentrum für selbstbestimmtes Leben) sowie Univ.Doz. Dr. Katharina Schuchter (Pränatalmedizinerin) debattierten unter der Gesprächsführung von Mag. Barbara Krenn (ORF) und stellten sich den Fragen der zahlreich erschienenen Interessierten.

Veranstaltungen und Weiterbildungen

Das Thema „Kind als Schadensfall“ beschäftigte in der Folge auch weiterhin die Politik. Ende des Jahres fand eine hochkarätig besetzte **Enquete im Parlament** zum Thema statt, bei dem Mag. Kronthaler als Podiumsrednerin unsere Anliegen vertrat.

Als Referentin war die Generalsekretärin auch 2009 nicht nur beim **„Lehrgang Lebensschutzpädagogik“ (KPH Eisenstadt und KPH Wien/Krems)** wiederholt aktiv, sondern z.B. auch bei einem Gastvortrag an der **Politischen Akademie**. Zudem eröffnete Mag. Kronthaler die **Erlebnisausstellung „Leben erleben“** in **Vorarlberg, Innsbruck und Seitenstetten** und war beim 25-Jahr-Jubiläum der *aktion leben salzburg*.

Durch *aktion leben salzburg* kam es zudem zu einer weiteren tollen Aktion: Jede der **354 dm-Drogeriefilialen in Österreich** übernimmt jeweils für ein Jahr eine **„Windelpatenschaft“** für Babys notleidender Familien. Diese Patenschaften werden ausschließlich an Klientinnen der *aktion leben-Stellen* und der Caritas vergeben.

Ein Veranstaltungshöhepunkt im November war das Symposium **„Mit Würde ins Leben treten“** in St. Virgil, welches von den Beraterinnen sowie von Mitgliedern des Präsidiums besucht wurde.

Internes

Zur internen Weiterentwicklung fanden eine **Strategieklausur** für das kommende Jahr, eine **Supervision** und ein **Werteaustausch** statt.

Im Rahmen der Klausur beantworteten die früheren Generalsekretärinnen Grit Ebner und Dr. Steindl viele Fragen zur Vereinsgeschichte.

Zudem wurde das **MitarbeiterInnenhandbuch** vollkommen überarbeitet.

Aktiver ehrenamtlicher Vorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand dreimal zur **Vorstandssitzung in Wien**, hielt eine Telefonkonferenz ab und tagte gemeinsam mit den Geschäftsstellen-Leiterinnen im Oktober in Vöcklabruck bei der **Jahresklausur**.

Zudem führten Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands überaus aktiv Gespräche mit Politikerinnen und Politikern über unsere Forderungen der Bürgerinitiative. Unsere Vorstandsmitglieder engagierten sich zudem unter anderem als Deutschlehrerin (DSA Barbara Campman), als verantwortliche Organisatorin der jährlichen Baby-Expo im Juni (DSA Ingrid Kreuzeder) sowie als Fundraiserin – u.a. durch vielfältiges Knüpfen und Pflegen von Kontakten (Dr. Gertraude Steindl).

Vereinsarbeit

Die Geschäftsstellen-Leiterinnen trafen sich im März zur **Jahreskonferenz** in Linz.

aktion leben salzburg kündigte Ende Juni den Kooperationsvertrag mit *aktion leben österreich*.

Die Generalversammlung beschloss Änderungen der Vereins-Statuten. Dies war einerseits nötig, um einen **Wissenschaftlichen Beirat** einrichten zu können, dessen Implementierung 2010 von statten gehen wird. Bis zu 13 Fachleute aus den Bereichen Medizin, Recht, Ethik, Psychologie, Biowissenschaften, Pädagogik und Sozialwissenschaften werden sodann unsere Arbeit mit ihrem ExpertInnenwissen unterstützen und bereichern.

Andererseits wurden Statutenänderungen veranlasst, damit wir die Spendenbegünstigung beantragen konnten.

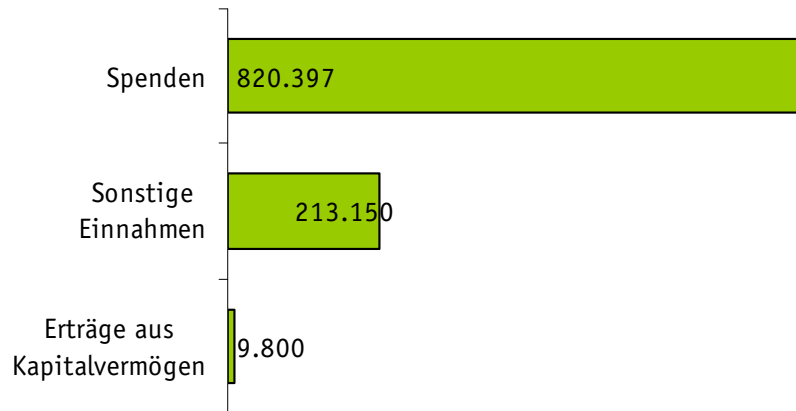
Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden für *aktion leben österreich*

Rückwirkend mit 1. Jänner 2009 sind Spenden für *aktion leben österreich* von der Steuer absetzbar. An dieser Stelle sei unserem Wirtschaftstreuhänder Mag. Roland Neugebauer sowie Mag. Sabine Kretschmer, die ihm tatkräftig zur Seite stand, herzlich für ihren Einsatz zur Erlangung der Spendenbegünstigung gedankt.

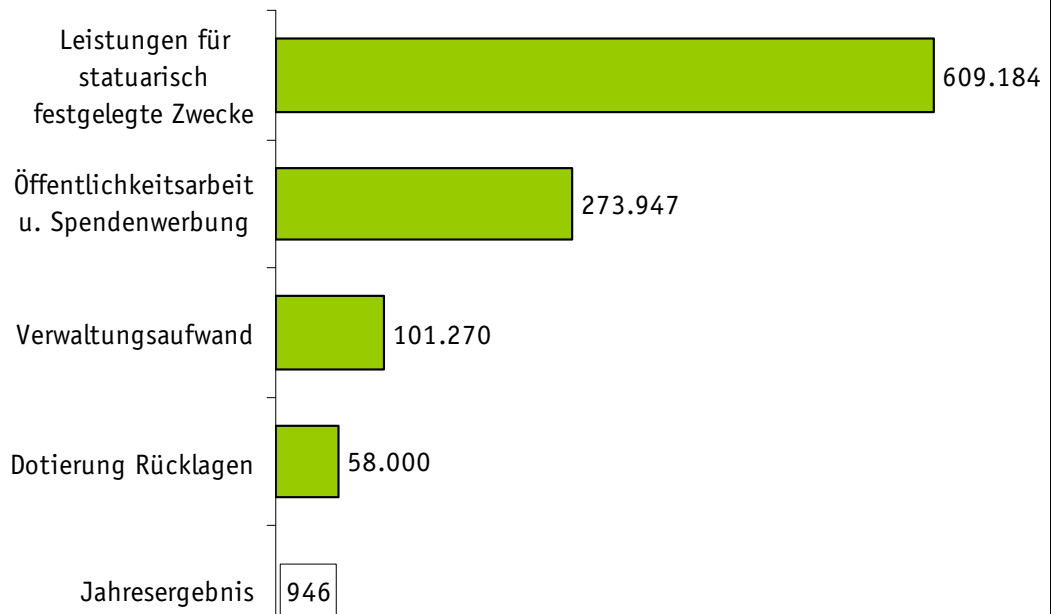
Dieser Schritt erwies sich als wichtige Investition in die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit unseres Vereins.

Jahresabschluss 2009

Mittelherkunft:



Mittelverwendung



Aus der Beratung

Das Team der Beratung:

DSA Christine Dvorak, DSA Christina Gerstbach, DSA Mag. Christine Loidl,
DSA Gabriele Mayerhofer, Traude Lukas (Sekretariat)

Unsere Beratungsstelle in Zahlen

Im Jahr 2009 führten wir **1.579 persönliche Beratungsgespräche** mit 532 Frauen und ihren Familien. Darüber hinaus suchten **962 Menschen Rat am Telefon**.

96 Mal haben sich Menschen per **E-Mail** an uns gewandt. Wir haben alle Fragen ausführlich beantwortet, oft hat sich ein reger Dialog entwickelt – auch auf diese Weise durften wir schwangere Frauen ein Stück begleiten.

233 Mal konnten wir finanzielle Unterstützungen (Patenschaften, Anstellungen, ermäßigte Entbindungen) geben.

484 Mal erhielten unsere Klientinnen Sachspenden aus unserem Lager in der Anton Sattler-Gasse im 22. Wiener Gemeindebezirk.

Was wir den Frauen mitgeben konnten

- Viel Information rund um Schwangerschaft & Geburt
- Antworten auf Fragen zu den vorgeburtlichen Untersuchungen, zu Verhütung, Schwangerschaftsabbruch und Leben mit Kindern
- Ein offenes Ohr für Freuden und Sorgen
- Begleitung bei Entscheidungsfindungen
- Sozialrechtliche Beratung, Tipps zu finanziellen Ansprüchen, zur Wohnungssuche und zu migrationsspezifischen Fragen
- Sachspenden wie Kinderwägen, Gitterbetten und Baby-Bekleidung
- finanzielle Unterstützung in Form von Patenschaften, Anstellungen, Hilfe für Nicht-Versicherte
- Und vor allem: viel, viel Zeit und geschützten Raum, um zuzuhören und da zu sein

Unsere ständigen Zusatz-Angebote für Klientinnen

- Laufend **Babymassage-Kurse** für unsere Klientinnen
- Vermittlung von **günstigen BabysitterInnen** (Babysitter-Führerschein)
- **Kostenloser Deutschkurs** für Schwangere jeden Montag (Vorstandsmitglied DSA Barbara Campman)
- Vermittlung zu **Psychotherapie zum Sozialtarif** auf Krankenschein
- **Kostenlose ärztliche und homöopathische Beratung** durch Frau Dr. Jutta Czedik
- **Kostenlose Beratung durch die Hebamme** Sylvia Kvasnicka zu Fragen vor und nach der Geburt und speziell zum Thema Verhütung
- **Persönliche Begleitung** durch die Beraterinnen (Jugendamt, Spital, zu Hause) in besonderen Fällen

- Eine **Leihbücherei** für unsere Klientinnen zu Fachthemen rund um Schwangerschaft und Leben mit Kindern
- **Kostenlose Vorträge** zu verschiedenen Themen in der Schwangerschaft (Stillberatung, Beckengymnastik, richtige Ernährung, Babypflege,...), durch Mitarbeiterinnen des Vereins Maia bei uns in der Beratungsstelle
- Vermittlung von **kostenloser Beratung bei Überschuldung** und finanziellen Problemen (Mag. Barbara Petsch)

Interne Kommunikation

- Regelmäßige Supervision mit Frau Mag. Eleonore Weisswasser bis Juni 09, in Folge mit Frau Mag. Ulrike Rauwolf
- Wöchentliche Teamsitzungen, Büroklausur
- Erfahrungsaustausch mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der ASG, Treffen mit den TransporteurInnen

Sonstige Aktivitäten der Beraterinnen

- Überarbeitung unserer Sozialrecht-Broschüre „Schwanger, was nun?“
- Mitwirkung an Beratungskonzept zur Pränataldiagnostik: „Pickerl fürs Baby“
- Seit Herbst 2009 werden Informationsabende für werdende Eltern zum Thema Pränataldiagnostik zusammen mit Prenet, Nanaya, KH St. Josef und KH Göttlicher Heiland angeboten. Dvorak und Gerstbach übernehmen im Turnus den beraterischen Teil, jeweils im Co-Team mit GynäkologInnen.
- Aktiver Englischkurs für die Beraterinnen, Fachvokabular für Beratungszwecke
- Workshop über Beratung im Rahmen der Lebensschutzpädagogik-Ausbildung
- Mitwirkung bei der Fernsehsendung „Kreuz und Quer“ (Beraterin Gerstbach und Klientin) zum Thema Jugendschwangerschaft

Vernetzung

- Mit MitarbeiterInnen verschiedener Hilfsorganisationen (z.B.: LEFÖ, BZWO, MA 40-Sozialreferat u.a.)
- Kontakt zu ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, PatInnen
- Praktikantinnen (Fachhochschule für Sozialarbeit), Praktikantin vom Institut f. Sexualpädagogik
- Gespräche mit Schulklassen, Fragen und Interviews von StudentInnen;
- Kontakt zum Projekt SAFE (Psychotherapeutin Sabine Bammer)
- Vernetzung mit Psychologin Birgit Pulte zum Thema „Bindungsanalyse“
- Teilnahme am Vernetzungstreffen der Fachhochschule für Sozialarbeit
- Prenet-Jahrestagung
- Institut für Sexualpädagogik (Bettina Weidinger)
- Vernetzung mit Frühförderin Verena Augustin
- Beratungsstelle im Burgenland „Villa Hase“
- Kontakt zur Juristin Mag. Barbara Petsch betreffend kostenloser Schuldnerberatung für Klientinnen
- Kontakt zum Verein Maia (– Helferinnen rund um die Geburt), Vortragsreihe bei *aktion leben* für Klientinnen

- Vernetzung mit Spital St. Josef, wegen zusätzlicher Geburtsmöglichkeiten für nicht-versicherte Schwangere

Politische Arbeit

- Gespräche mit VertreterInnen der politischen Parlamentsparteien zu den Forderungen der Bürgerinitiative aus Sicht der Schwangerenberatung, Übergabe der PBI im Parlament
- Streitgespräch (Gerstbach) mit Laura Rudas (SPÖ) zum Thema „Fristenregelung, Schwangerenberatung“ – großer Bericht im „Kurier“

Fortbildung

- Hebammensymposium in der Hofburg, Thema: „Bindung“
- Netzwerktagung in Berlin, „Gegen Selektion durch PND“
- Pränataldiagnostik-Symposium in Linz
- Symposium in Salzburg „Mit Würde ins Leben treten“
- Bei Caritas: „Einfluss der Sprache und Kultur in der Migration“

Aus der Bildung

Das Team der Bildung:

Mag. Barbara Onyango und Andrea Wöber (Leiterinnen der Bildungsabteilung), Renate Putzi (Sekretariat), Marlies Scharner (bis August 09, Pfarrreferentin)

Lehrgang Lebensschutzpädagogik

An der Pädagogischen Hochschule (PH) Burgenland

Leitung: Onyango, Wöber, Franziska Klein (PH)
 TeilnehmerInnen: 16 (davon 11 aus dem Burgenland und je 2 aus Niederösterreich und Wien)
 Kosten der Ausbildung: von der PH Burgenland getragen, Materialbeitrag: 40 € pro Teilnehmerin
 Gesamtstundenanzahl: 48 Einheiten á 60 Minuten
 Termine: 1. Wochenende 16.–18. April
 2. Wochenende 23.–25. April
 3. Wochenende 14.–16. Mai

In Kooperation mit der KPH Wien/Krems

Ort: Franziskaner-Kloster (1. und 2. Modul)
 TeilnehmerInnen: 19
 Kosten der Ausbildung: von der KPH Wien/Krems getragen (Raumkosten trägt *aktion leben österreich*)
 Materialbeitrag: 40 Euro pro TeilnehmerIn
 Stundenzahl: Modul 1: 14 Einheiten á 45 Minuten
 Modul 2: 20 Einheiten á 45 Minuten
 Termine: 1 Modul: 20.–21. November
 2. Modul: 3.–5. Dezember
 (3. Modul und 4. Modul im Jänner bzw. Februar 2010)

ReferentInnen beim Lehrgang in Eisenstadt und Wien:

Mag. Martina Kronthaler: Prä- und Perinatalpsychologie

Dr. Oskar Luger: Embryonalentwicklung

Sylvia Kvasnicka: natürliche Empfängnisregelung

Sylvia Kvasnicka/Mag. Christine Loidl: Pränataldiagnostik

Klaudia Awad-Logar: Schwangerschaft und Geburt

Dr. med. Daniela Dörfler: Kondom & Co

Mag. Wolfgang Kostenwein: Sexualpädagogik

Andrea Wöber: Sexualpädagogik + Methodenworkshop, Unerwartet schwanger, Einführung Bioethik

Mag. Barbara Onyango: Methodenworkshops (dem Anfang auf der Spur, Verhütung)

Lucia Pfeifer: Fortpflanzungsmedizin

Dr. Kathrin Rychli: Stammzellforschung

DSA Christina Gerstbach/ DSA Mag. Christine Loidl: Schwangerenberatung

Michaela Szkiba: Das Leben bis zu Ende leben

6 geprüfte LebensschutzpädagogInnen 2009:

Erika Brauner, Anita Oppl, Mag. Gabriele Orthner, Claudia Payr, Christian Rabanek, Marlies Scharner, Brigitte Sommerbauer

Dr. Walter Csoklich-Solidaritäts-Preis 2009/10

Für Schulklassen und Gruppen mit Kindern bzw. Jugendlichen im Alter von 8-18 Jahren

Der Preis besteht aus drei Bausteinen:

1. Workshop zum Thema „Vielfalt“ (von *aktion leben* zur Verfügung gestellt)
2. Durchführung einer Solidaritätsaktion für schwangere Frauen in Not
3. Gestaltung einer Postkarte zum Thema „Vielfalt und Einzigartigkeit“

Die originellste Postkarte wird von einer Fachjury prämiert. In jeweils drei Alterskategorien gibt es als Hauptpreis 800.- Euro zu gewinnen.

2009 bereits erledigte Agenden:

- Ausschreibung und Bewerbung des Preises
- Koordination mit den Bundesländern
- Ausarbeitung der Workshopkonzepte für drei Altersgruppen

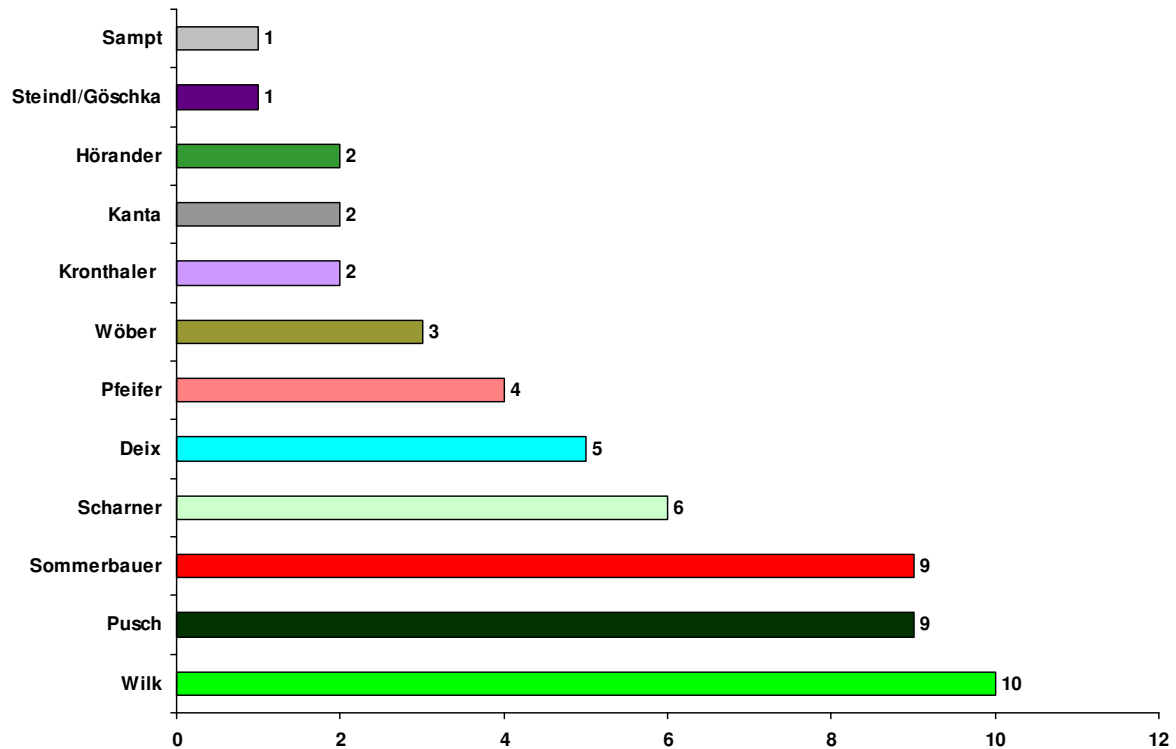
Vorträge und Workshops

Im Jahr 2009 gab es insgesamt 56 Buchungen, davon fanden 15 in unserem Büro statt. Es wurden **28 Workshops** und **28 Vorträge** abgehalten.

Highlights:

- Schulung für Orientierungstags-LeiterInnen der Erzdiözese Wien
- 4 Workshops an der HS in Baden
- Elternabend in der Volksschule Kilb (Erster Elternabend)
- Vorträge im Rahmen des Dr. Walter Csoklich-Solidaritätspreises

Workshops/Vorträge nach ReferentInnen im Kalenderjahr 2009



Ausstellung „Leben erleben“

Ausstellungsort	Ausstellungszeitraum	Aufbau	Eröffnung	Besucherzahl
Seitenstetten	10.1.09 – 13.2.09	7.1. – 8.1.09	10.1.09	3500
Innsbruck <i>aktion leben tirol</i> Stift Wilten/Leuthaus	11.3.09 – 1.4.09	9.3. – 10.3.09	11.3.09	2800
Bregenz <i>aktion leben vorarlberg</i> Landhaus	10.5.09 – 30.5.09	7.5. – 8.5.09	9.5.09	3000

Aufgaben der Bildungsabteilung:

- Koordination (Spedition, Lagerung, Tischler etc.)
- Aufbau
- Einschulung der BetreuerInnen und ReferentInnen
- Reparaturen und Instandsetzung
- Planung einer vereinfachten (Wander-)Ausstellung, Einholung von Kostenvoranschläge für ein neues Zelt

Babysitter-Führerschein

Seit 2009 bieten wir neben dem 16-stündigen Babysitter-Führerschein auch einen 8-stündigen Babysitterkurs für Erwachsene ab 21 Jahren mit Vorerfahrung an. Da für die steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuung ein solcher Nachweis benötigt wird, waren die Kurse sehr gut besucht.

Babysitter-Führerschein 16-stündig:

für Jugendliche ab 14 Jahren

Termin	TeilnehmerInnen
März 09	10
Okt./Nov. 09	8

Alle TeilnehmerInnen haben ein zweistündiges Praktikum absolviert und die Prüfung bestanden.

Babysitter-Führerschein 8-stündig

Für Erwachsene ab 21 Jahren mit Vorerfahrung

11/12 September 09	22
6./7. November 09	18
27./28. November .09	19

Die TeilnehmerInnen haben den Kurs ebenfalls mit schriftlicher Prüfung abgeschlossen.

2009 gab es insgesamt **67** von *aktion leben österreich* **zertifizierte Babysitter-Führerschein AbsolventInnen.**

Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit

- **Pfarrkontakte:** Newsletter, Vorträge, Verkaufsstände
- **SchülerInnen und LehrerInnenkontakte:** Informationen und Materialien für Referate, Fachbereichsarbeiten, Seminar- und Diplomarbeiten, LehrerInnenaussendung
- **Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen:** KJ Wien, KJ Burgenland, Evangelische Jugend Österreich, ISP, ÖGF, AKH-Gynäkologie
- **Schul-Patenschaften**
- **Bildungsnewsletter:** 9 Newsletter wurden an mehr als 1.500 AbonnentInnen (LehrerInnen und Bildungsinteressierte) verschickt
- **Neuer Behelf:** „Unerwartet schwanger – Ursachen und Handlungsperspektiven“
- **Gottesdienstbehelf** zum Tag des Lebens „Feiern wir die Vielfalt des Lebens“
-

Verkaufs- und Informationsstände

- **BabyExpo**, Wiener Stadthalle, 5.–7. Juni
- **Interpädagogica**, Messe Wien, 12.-14. November
- **Weihnachtsstand**, Freyung, 7.–13. Dezember

Bildungsabteilung intern

Teilnahme an Veranstaltungen und Weiterbildungen:

- Bullying in der Schule
- Welt Aids Tag
- NLP – Einführungsseminar
- AKH, Symposium Notfallverhütung

Danke den ehrenamtliche MitarbeiterInnen

2009 durften wir auf die Unterstützung **75 ehrenamtlicher MitarbeiterInnen** zählen. Sie unterstützen uns im Versand, im Büro, durch den Transport von Sachspenden und dessen Organisation, Ausgabe von Sachspenden (Leitung: Ilse Holly), Abwicklung der Patenschaften, bei Messen und Flohmärkten und vielem mehr. Wir danken herzlich dafür.

Veranstaltungen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

- Heuriger am 15. Juli und 20. August im Silberwirt, 1050 Wien
- Adventfeier am 14.12.2009 im Büro der *aktion leben*

Aus der Presse

Das Team der Presse

Mag. Helene Göschka (bis Mitte März), Mag. Daniela Orlor (ab Februar), Birgit Primig (als Karenzvertretung für Mag. Helene Göschka), Maria Potensky (Sekretariat), Vizepräsidentin Dr. Gertraude Steindl (Verfasserin des „info-dienst bio-ethik“)

Medien der *aktion leben österreich*

Unterstützt von der Generalsekretärin verfasste die Presseabteilung **sechs Vereinszeitungen**. Mit diesen Zeitungen informierten wir die SpenderInnen über Neuigkeiten auf dem Gebiet des Lebensschutzes und unserer Arbeit. Die Zeitung ist das wichtigste Spender-Medium von *aktion leben*. Damit werden alle SpenderInnen regelmäßig informiert und um Unterstützung gebeten.

Prominente Persönlichkeiten unterstützten uns in den Zeitungen durch

Testimonials:

- Slalom-Weltmeister **Manfred Pranger** findet es wichtig, dass *aktion leben* Frauen und Familien, die in Not geraten sind, „tatkräftig zur Seite steht“.
- Sängerin **Sandra Pires** motivierte zum Mitmachen bei der Postkarten-Kampagne „100.000 mal einzigartig“ zum Tag des Lebens.
- Für **Dr. Christa Kummer**, Journalistin und ORF-Moderatorin, „schenkt *aktion leben* schwangeren Frauen Zukunft“.

- **Michael Tschuggnall**, Sänger und Starmania-Sieger, lobt: „In den Workshops der *aktion leben* erfahren Jugendliche, wie ein verantwortungsvolles Miteinander möglich wird.“
- Für **Univ.-Prof. Dr. Hildegunde Piza** ist *aktion leben* eine wichtige Organisation, die Frauen und Kindern tatkräftig beisteht.
- Sänger **Marc Pircher** unterstützt die Arbeit von *aktion leben*, weil sie sich mit viel Einfühlungsvermögen, Kompetenz und Engagement für schwangere Frauen in einer schwierigen Situation einsetzt.

„info-dienst bio-ethik“

Die Presseabteilung verfasste wieder vier Ausgaben. Mit der Ausgabe 2 wurde ein zeitgemäßes neues Erscheinungsbild eingeführt. Dieser Informationsdienst bietet regelmäßige Informationen zu biomedizinischen Entwicklungen, Nachrichten, Meinungen, Interviews und eine Sammlung von Originaldokumenten.

Für interne Zwecke, den Vorstand und die Vereine in den Bundesländern stellte die Presseabteilung 11 Mal jährlich einen **Pressespiegel** zusammen.

Die **Jahresbroschüre 2009** „Mit einem Lächeln in die Welt ... – Wie wir Kindern ein glückliches Universum schaffen“ zeigt auf, wie wir Kindern schon vor der Geburt ein Fundament an Sicherheit und Vertrauen schaffen können.

aktion leben österreich in den Medien

2009 waren wir wieder in zahlreichen Medien präsent. Veröffentlicht wurden Meldungen, Leserbriefe, Gastkommentare, Gastartikel etc.

Kirchliche Medien: Der Sonntag, Die Furche, Diözese Graz-Seckau, Ehe + Familien, in puncto, katholisch.at, Kathpress, kathweb, Kirchenblatt Vorarlberg, kirchen.net, Kirchenzeitung, Kirchenzeitung Graz, kjweb.at, Kontakt, Medrum, Pfarrblatt für Lanzenkirchen und Föhrenau, Radio Stephansdom, Rupertusblatt, Stadt Gottes, stephanscom.at, themakirche.at, Tiroler Sonntag, Welt der Frau

Medien allgemein: all4family.at, APA, Bizeps-Info, Der Standard, Die Presse, diestandard.at, Familie, Kleine Zeitung, kobinet-nachrichten.at, Kurier, Medizin populär, mitmachen, monat, Neues Volksblatt, Niederösterreichische Nachrichten, Oberösterreichs Neue, Ö1 (Von Tag zu Tag), orf.at, Profil, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten, Wiener Zeitung, Wiener Bezirksblatt, wienweb.at

Themen der Presseaussendungen und Stellungnahmen:

Bioethik: Embryonale Stammzellforschung, Ausmerzung seltener Erbkrankheiten, Pränatale Diagnostik

Lebensschutz: Aktion zum Tag des Lebens „100.000 mal einzigartig“, Pränatalmedizin, Kindergartenpflicht für Kinder mit Behinderung, Schwangerschaftsabbruch

Beratung: Jugendliche Schwangere, Sachspenden-Aufrufe, Beratung für werdende Väter, Plakat-Kampagne „Essiggurkerl und Schokolade“, *aktion leben-*

Schwangeren-Beratung, Broschüre „Mit einem Lächeln in die Welt ...“, Pille danach, Folder „Schwanger“, dm-Babyhilfe

Bildung: Babysitter-Führerschein, Lehrgang Lebensschutzpädagogik, Ausstellung „Leben erleben“

Politik: Parlamentarische Bürgerinitiative „Mit Kindern in die Zukunft“, Fristenregelung, Kinderbetreuungsgeld, Statistik über Schwangerschaftsabbrüche

Werbung für Beratung

Neben unserer alljährlichen Großplakat-Aktion mit dem Sujet „Essiggurkerl und Schokolade“ soll in Zukunft auch der *aktion leben*-Radiospot und Internet- bzw. TV-Spot für Werbung für unsere Schwangerenberatungsstelle sorgen. Diese wurden in Zusammenarbeit mit Radio Arabella erstellt und dort auch bereits mehrfach gesendet. Da wir uns die Rechte an den Spots sicherten, werden wir damit auch bestimmt im kommenden Jahr unter anderem auf unserer neu gestalteten Homepage www.aktionleben.at werben können.

Weitere Tätigkeiten

- Organisation und Durchführung der Postkarten-Aktion „**Ich bin einzigartig. Sie auch?**“ zum Tag des Lebens 2009
- Organisation **Pressekonferenz** zur Kampagne „Ich bin einzigartig. Sie auch?“
- Organisation **Podiumsdiskussion** „Kann ein Mensch ein Schaden sein?“
- Begleitung der Entwicklung unserer **neuen Website** und Wartung
- Implementierung von vier unterschiedlichen **Newslettern** in die Website
- Entwicklung und Umsetzung eines **Radio- und TV-Spots**
- Graphische Gestaltung diverser **Folder**
- Verfassen von **Dankbriefen**
- **Intern: Unterstützung** aller Bereiche bei Formulierungen und Layout; Bereitstellung von **Gender-Regeln** zur Textgestaltung
- Entwicklung eines **Sponsoring-Konzeptes**

Vernetzung

- **Mitglied von Prenet**, einem Netzwerk für kritische Auseinandersetzung mit Pränataldiagnostik (Helene Göschka ist offizielle Sprecherin und übernahm während ihrer Karenz viele Tätigkeiten dafür ehrenamtlich)

Aus dem Fundraising

Das Team des Fundraising:

Gabriele Thomes (Fundraising), Editha Zehetner (Spenderdatenbank)

Immer mehr schwangere Frauen kommen in unsere Beratungsstelle, weil sie und ihre Familien oftmals unter schwierigsten Umständen leben müssen und sich in finanziellen Notlagen befinden. Dass alle Kinder in Österreich einen guten Start ins Leben haben, ist unser Herzenswunsch!

Deshalb bedanken wir uns bei all unseren treuen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen für ihre Unterstützung.

Producing

Offerteinholungen, Preisverhandlungen mit Druckereien und die Abwicklung der gesamten Produktion aller Printprodukte – Zeitungen, Folder, Postkarten, Plakate, Messestandfolien, Kuverts, Erlagscheine, Incentives etc.

Statistiken

Erstellen von Statistiken, Analysen und Kostennutzenrechnungen von Aussendungen zur Erfolgskontrolle und Steigerung der Kosten-Nutzen-Effizienz.

Broschüre

Die Firma Profes hat uns auch in diesem Jahr mit einem Inserat im Wert von € 1.000 unterstützt.

SpenderInnenzeitung

Durch die SpenderInnenzeitung finanzieren wir unsere Arbeit zum allergrößten Teil.

- In diesem Jahr haben *aktion leben* Vereine aus Oberösterreich, Steiermark und St. Pölten ihre Themen und Anliegen durch Beilagen in der SpenderInnenzeitung vorgestellt.
- Um unseren großartigen SpenderInnen zu danken, legen wir in einigen Zeitungsausgaben kleine Geschenke bei. Heuer waren es Postkarten mit bunten Tulpen mit dem Spruch „Glücklich ist, wer glücklich macht“ und Weihnachtspaket-Anhänger.
- In der Sommerzeitung haben wir um Daueraufträge geworben. Regelmäßige Einnahmen sind planbar und erleichtern unsere tägliche Arbeit.

Neue Verkaufsartikel

2009 wurde das Angebot an neuen Verkaufsartikeln ausgeweitet. Einige Produkte haben wir in unserer neuen Logo-Farbe Keimlingsgrün angeboten (grüne Regenschirme, T-Shirts, Pashmina-Schals).

- **Baby-Willkommen-Linie**

Der Auftakt unserer neuen Produktlinie „Baby Willkommen“ war in unserer Muttertagsaussendung. Im Herbst haben wir dieses Angebot mit Erfolg wiederholt und mit bewährten und neuen Produkten fortgesetzt. Vom Taufkleid, Baby-Body, Spieluhrenbox, Geburtsbüchlein bis zum Kirschkersäckchen reicht das Spektrum dieser Palette.

- **Weihnachtsgeschenke, die Freude machen**

Auch 2009 haben wir den Verkauf von Weihnachtsartikeln verstärkt. Bewährte sowie neue Produkte haben großen Anklang gefunden.

Dankes-Aussendung an unsere besonderen SpenderInnen

Diesen Dezember bedankten wir uns bei unseren GroßspenderInnen mit einer Klappkarte mit Textauszügen aus Dankesbriefen von Klientinnen. Wir wollten den SpenderInnen damit zeigen, was ihre Spende Positives bei unseren schwangeren Klientinnen bewirkt.

Marktplatz der guten Geschäfte

Ein innovatives Projekt für Wirtschaftsunternehmen und Non-Profit-Organisationen, das vom Fundraising Verband Austria, respect (austrian business council for sustainable development) und der BAWAG-P.S.K. organisiert und durchgeführt wurde. Die VertreterInnen der karitativen Organisationen dürfen Unternehmen um Unterstützung jeglicher Art bitten – außer um Geld. Im Gegenzug bieten die Hilfsorganisationen den Unternehmen Leistungen an, wie Know-how, Werbung etc.

aktion leben konnte die Supervisorin Iris Frühmann-Pribil für Supervisionseinheiten gewinnen sowie die Firma Miraconsult für eine Imagestrategie. Der Gesamtwert dieser Leistungen beläuft sich auf 5.000,- Euro.

Werbung für unsere Schwangerenberatung

2009 wurde vermehrt in die Werbung für Beratung investiert.

- **Snipcard**

Snipcards sind Werbeträger im Scheckkartenformat. Diese wurden im Dezember in Wiener Lokalen und Restaurants verteilt. Dafür gibt es eigene Snip-Card-Boards und interessierte BesucherInnen können sich Karten nehmen. Wir haben auf der Snipcard unsere Schwangeren-Beratungsstelle beworben mit dem Sujet „Essiggurkerl und Schokolade“.

- **ÖBB – Österreichische Bundesbahnen**

Schaltung eines Inserates im Reisebegleiter im Zug Bregenz-Wien in einer Auflage von 27.600 Stück. Diese Ausgabe ist vom Dezember 2009 bis Juni 2010 aufgelegt.

- **Leben mit Baby**

Schaltung eines Werbeinserates im Magazin „Leben mit Baby“. Es informiert detailliert über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Hilfe fürs Stillen etc.

Die Auflage dieses Mediums beträgt ca. 100.000 Stück und wird kostenlos an Frauen- und Kinderärzte und Hebammen verteilt.

- Weiters haben wir Einträge über *aktion leben* im **Verzeichnis Mutter & Kind** und im **Herold** sowohl in der Print- als auch in der Online-Ausgabe.

**Das Team der aktion leben österreich
bedankt sich für Ihre Unterstützung.**



Impressum:

Verfasserinnen: Mag. Martina Kronthaler/Brigitte Sommerbauer (Generalsekretariat),
DSA Gabriela Mayerhofer (Beratung), Andrea Wöber (Bildung), Mag. Daniela Orler
(Presse), Gabriele Thomes (Fundraising).

Herausgeberin: aktion leben österreich, Dorotheergasse 6-8, 1010 Wien,
ww.aktionleben.at.